

# Elektro-Sechssitzer für Kita-Ausflüge

Volksbank am Württemberg übergibt Kindertagesstätte in der Ötztaler Straße in Untertürkheim einen E-Kinderwagen. Finanziert durch das VR-Gewinnsparen.

Von Mathias Kuhn

**B**itte einsteigen, anschnallen und losfahren“, heißt es seit wenigen Tagen für den Nachwuchs der Kindertagesstätte in der Ötztaler Straße. Auf dem Parkplatz der Untertürkheimer Hauptstelle der Volksbank am Württemberg nahm Einrichtungsleiterin Gertrud Reinthaler vor wenigen Tagen das jüngste Gefährt der Einrichtung entgegen: einen Cabrio-Sechssitzer der besonderen Art, einen E-Kinderwagen.

Mit hochgezogenem Verdeck ähnelt er einem abgesägten Bus mit einem Bügel. Dank des sonnigen Wetters am Übergabetag konnten Emil, Leo, Darian und ihre drei Mitfahrerinnen zur Jungfernfahrt im offenen Wagen Platz nehmen. „Das ist ja toll“, war Leo begeistert. Schlüssel ins Schloss gesteckt und los ging’s zur ersten Proberunde auf dem Parkplatz an der Augsburgener Straße. Erste Fahrstunde für Reinthaler, ihre Stellvertreterin Corinna Jahn und Gruppenleiterin Petra Rossmann. Gemeinsam mit „Fahrlehrer“ Rainer Strauß von der Volksbank am Württemberg chauffierten sie die Sechserbande sicher über den Hof der Volksbank. Ein Elektromotor treibt den Minibus an, die „Fahrerinnen“ des Kinderwagens können unter



Rainer Strauß von der Volksbank am Württemberg übergibt den Erzieherinnen Gertrud Reinthaler, Corinna Jahn und Petra Rossmann (von links) den E-Kinderwagen.

Foto: Mathias Kuhn

verschiedenen Geschwindigkeitsstufen wählen, der Rückwärtsgang hilft beim Ausparken, gelenkt wird über den Bügel. „Wir werden noch etwas üben. Es scheint aber kinderleicht“, war Reinthaler begeistert. „Wenn wir bisher mit den Kindern einen Ausflug in die hügeligen Weinberge oder sonst wohin machen wollen, müssen immer mehrere starke Erzieherinnen mitkommen, um die Kinderwagen zu schieben. Künftig übernimmt das unser E-Mobil“, sagt Reinthaler. Und zwar nachhaltig, ergänzt Strauß. Ein paar Stunden an die Steckdose gehängt und das Gefährt ist wieder einsatzbereit.

Finanziert wurde das rund 6000 Euro teure Mobil durch das VR-Gewinnsparen der Kundinnen und Kunden der Volksbank am Württemberg. Sparen, Gewinnchance nutzen und gleichzeitig helfen, verbinden sich bei der Gewinnspare-Aktion auf ideale Weise. Von 10 Euro, die jedes Los kostet, wandern 7,50 Euro auf das Sparbuch der Teilnehmenden. 2,50 Euro sind der Spieleinsatz für die Monatsauslosungen, 63 Cent davon kommen karitativen Zwecken in der Region zugute – beispielsweise dem Untertürkheimer Nachwuchs der Schlössle-Kita.

Mit Sonnenhut und Mützen vor den Sonnenstrahlen geschützt, genossen die Kinder die Ausfahrt und inspizierten jedes Detail „ihrer“ E-Kutsche. „Der Bus kann sogar leuchten“, stellte Darian fest. Emil vermisste ein anderes Detail. „Wo ist denn hier die Hupe?“, wollte er wissen. Erst als Strauß den Erzieherinnen den Knopf für die Hupe zeigte, war der junge Fahrgast zufrieden. „Super, fast wie beim echten Auto.“